

## Presseinformation

Hameln/Nürnberg, Deutschland, 26.November 2019

### Der i550 protec kommt in IP66 mit IO-Link

Für dezentrale Anwendungen: Lenze erweitert seine i500-Frequenzumrichter-Familie

**Zuwachs bei den Invertern von Lenze: Die erfolgreiche i500-Frequenzumrichter-Familie hat jetzt auch eine dezentrale Variante. Gut geschützt in IP66 sowie bestens vernetzt mit IO-Link, macht sich der i550 protec auf, das weite Feld dezentraler Antriebsaufgaben zu erobern. Lenze startet die Vermarktung der neuen Serie mit einem Leistungsbereich bis 2,2 kW und plant den stufenweisen Ausbau bis 75 kW.**

#### **Erster dezentraler Frequenzumrichter mit IO-Link**

IO-Link in einem dezentralen Frequenzumrichter – das hat es bis dato im rauen Umfeld außerhalb des Schaltschranks noch nicht gegeben. Lenze macht damit sämtliche Vorteile dieses Kommunikationssystems für dezentrale Anwendungen verfügbar. Mit IO-Link lassen sich die in einer Anwendung verteilten Sensoren und Aktoren auf einfache Weise in die übergeordnete Steuerungsebene einbinden, um sowohl Prozess-, Asset- als auch Parametrierungsdaten auszutauschen. Dafür sind weder teure Spezialkabel noch händische Adressierungen der Teilnehmer notwendig. Kommt ein IO-Link-Master in einem Netzwerk bereits zum Einsatz, kann der neue i550 protec zu niedrigen Kosten gleich mit angebunden werden – und dies unabhängig von der übergeordneten Steuerung. Die Parametrierung der Geräte erfolgt automatisch im Zuge einer Serieninbetriebnahme oder im Rahmen eines Gerätetausches beim Service. Lenze ist der erste Antriebshersteller, der den für diesen automatischen Datenaustausch notwendigen Standard V1.1 beherrscht. Auch der neue dezentrale Kommunikationsstandard ASi-5 kann flexibel und einfach mit der Lenze i550 IO-Link-Schnittstelle verbunden werden. Alle weiteren gängigen Feldbusschnittstellen stehen optional zur Verfügung.

## Experte für wenig Platz und harsche Umweltbedingungen

Auch außerhalb des Schaltschranks ist der verfügbare Bauraum in Maschinen und Anlagen knapp bemessen. Lenze bringt mit dem i550 protec daher ein im Marktvergleich außergewöhnlich kompaktes Gerät auf den Markt. Der Lenze i550 protec mit 0,75 kW ist mit 3,1 dm<sup>3</sup> beispielsweise mindestens halb so groß oder sogar noch kleiner als typische Lösungen im Markt. Die Ausführung der Geräte in Schutzart IP66 beziehungsweise NEMA 4X Outdoor & Indoor sorgt für maximalen Schutz gegen widrige Umweltbedingungen, wie hohe Temperaturen, Stäube, Schmutz oder Strahlwasser bei Reinigungsarbeiten. Zusammengefasst eröffnet der neue Spross der Frequenzumrichter-Familie i500 dem Maschinenbau neue Möglichkeiten, Antriebe außerhalb des Schaltschranks zu steuern – ohne das bekannte Look-and-feel hinsichtlich Bedienbarkeit, Flexibilität, Funktion und Skalierbarkeit des Familienverbands verlassen zu müssen.

Der i550 protec eignet sich vor allem für großräumige Maschinen, verteilte Anwendungen aus dem Materialfluss, im Apparatebau oder überall dort, wo Schaltschrankplatz teuer ist. So lassen sich die Installationskosten erheblich einsparen, da zum Beispiel teure geschirmte Motorleitungen wegfallen und kostenoptimiert mehrere Umrichter an einem abgesicherten Energiebus angehängt sind. Typische Beispiele sind Förderbänder, Ventilatoren, Pumpen, Hauptantriebe oder auch Hubwerke.

---

## Über Lenze

Lenze ist ein führendes Automatisierungsunternehmen für den Maschinenbau. Mit der Lösungskompetenz aus 70 Jahren Erfahrung ist Lenze ein starker Partner an der Seite seiner Kunden. Das Portfolio umfasst hochwertige mechatronische Produkte und Pakete, leistungsfähige Systeme aus Hard- und Software für die Maschinenautomatisierung sowie Services für die Digitalisierung in Bereichen wie dem Big-Data-Management, Cloud- oder Mobile-Lösungen sowie Software im Kontext des Internet of Things (IoT).

Lenze beschäftigt weltweit 3.969 Mitarbeiter und ist in mehr als 60 Ländern vertreten. Im Rahmen der Wachstumsstrategie wird Lenze in den Bereichen von Industrie 4.0 in den nächsten Jahren weiter verstärkt investieren – mit dem Ziel, Umsatz und Profitabilität weiter zu steigern.

**[www.Lenze.com](http://www.Lenze.com)**

---

## Pressekontakte Lenze-Gruppe:

*Corporate Communications:*

Alexandra Bakir

Head of Global Communications

*Telefon:* +49 5154 82-1207

*E-Mail:* [Alexandra.Bakir@lenze.com](mailto:Alexandra.Bakir@lenze.com)

Ines Oppermann

Head of Trade Press & Social Media

*Telefon:* +49 5154 82-1512

*E-Mail:* [Ines.Oppermann@lenze.com](mailto:Ines.Oppermann@lenze.com)

---

**Immer auf dem neusten Stand unter:** [www.lenze.com](http://www.lenze.com) > Unternehmen > Newsroom

---

Folgen Sie uns auf:



[@lenzegruppe](https://www.linkedin.com/company/lenzegruppe)



[@Lenze\\_Gruppe](https://twitter.com/Lenze_Gruppe)



[@Lenze Group](https://www.youtube.com/channel/UC...)

